

Die **Lutherrose** war das Siegel, das Martin Luther für seinen Briefverkehr verwendete. Das Vorbild findet sich in der Augustinerkirche des Augustinerklosters zu Erfurt, in dem Martin Luther zwischen 1505 und 1512 als Mönch gelebt hat.

Luther schreibt über die Rose:

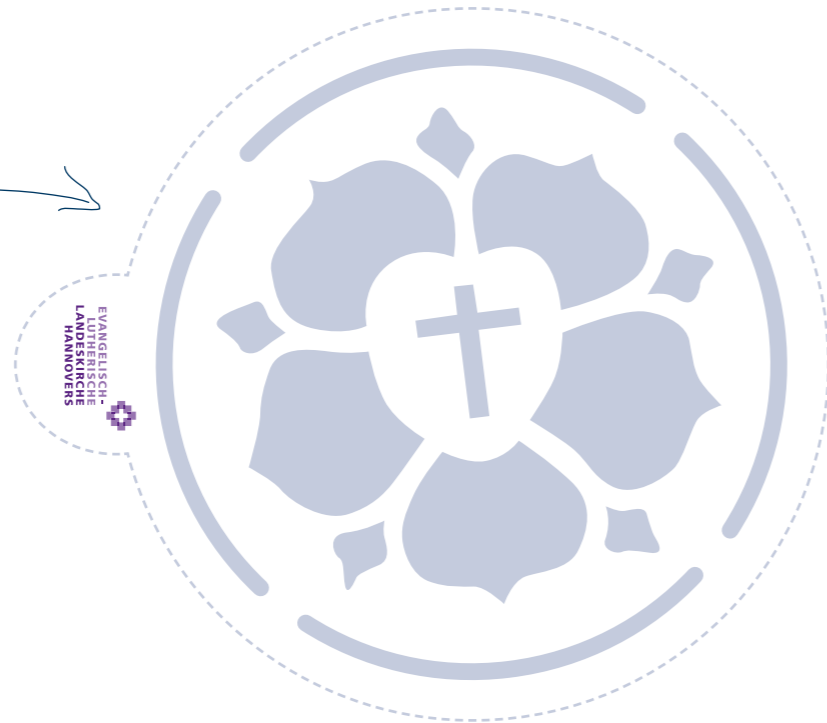
*„Ein Merkzeichen meiner Theologie. Das erste sollte ein Kreuz sein, schwarz im Herzen, das seine natürliche Farbe hätte, damit ich mir selbst Erinnerung gäbe, dass der Glaube an den Gekreuzigten mich selig macht. Denn so man von Herzen glaubt, wird man gerecht. Solch Herz aber soll mitten in einer weißen Rose stehen, anzeigen, dass der Glaube Freude, Trost und Friede gibt. Darum soll die Rose weiß und*

*nicht rot sein; denn weiße Farbe ist der Geister und aller Engel Farbe. Solche Rose steht im himmelfarbenen Feld, dass solche Freude im Geist und Glauben ein Anfang ist der himmlischen Freude zukünftig. Und um solch Feld einen goldenen Ring, dass solche Seligkeit im Himmel ewig währet und kein Ende hat und auch köstlich ist über alle Freude und Güter, wie das Gold das edelste, köstlichste Erz ist.“*



*Eine Rose für Dich!*

Rausdrücken und sich ausdrücken



#### IDEEN ZUR VERWENDUNG DER SCHABLONE „LUTHERROSE“:

- mit Kakaopulver den Milchkaffee verschönern
- mit Puderzucker den Sonntagskuchen versüßen
- mit jeweils geeigneter Farbe auf Haut und privaten Zaunpfahl malen
- mit Mut, Kreide und Selbstverantwortung den eigenen Weg kennzeichnen
- auf ein leeres Marmeladenglas kleben und ein Teelicht reinstellen
- auf ein gefülltes Glas Marmelade (selbstgemacht!) kleben und verschenken
- mit Textilfarbe das Outfit verschönern – oder die Tischwäsche
- mit Kressesamen angefeuchtetes Küchenpapier begrünen (regelmäßig giessen)
- mit Augenzwinkern auf ein Stück Golfgras legen (nicht mehr giessen)
- ...



Zeigen Sie uns Ihre eigenen Ideen auf [www.meine-lutherrose.de](http://www.meine-lutherrose.de)